

Brag mittelst Ketten- und Raddampfern, die Verfrachtung von Gütern aller Art von und nach allen Orten an der Elbe und deren Nebenflüssen. Kettenschiffahrt auf der Saale von der Mündung bis Halle. Regelmäßiger Eilgutverkehr von Hamburg nach Magdeburg und Dresden sowie von Dresden nach Magdeburg und Hamburg. Hauptkomptoir: A. Bachhoffstr. 3; Schiffbau-Werft, Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Eisengießerei: Uebigau b. Dresden. Vorstand der Gesellschaft: Carl Philippi, Direktor; Fr. Engel, Direktor. — Werftdirektor: Berthold Masing.

**Norddeutscher Lloyd, Bremen.** Direkte regelmäßige Post- und Schnelldampfer-Verbindungen von Bremen nach Amerika, Ostasien, Australien. Hauptagent: G. A. Ludwig, Dresden, Marienstr. 18.

**Oesterreich. Nord-West-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (F.)** Aktien-Gesellschaft. Frachtgutverkehr auf der Elbe von Prag bis Hamburg und umgekehrt; Eildampfer-Verkehr von Prag, Teitschen, Laube nach Hamburg und umgekehrt, wöchentlich 3 mal in jeder Richtung; Kettenschiffahrt von Schandau bis Melnik; Schiffswerft, Maschinenbau, Kesselschmiede mit hydraul. Nietanlage, Gießerei, Leipzigerstraße 27 u. 29. Fabrikdirektor: E. Thorning. Schiffahrtsdirektor: W. Engel.

**Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft (F.)** Bureau: Gerichtsstr. 26, geöffnet während der Dauer der Schiffahrt 8—1, 3—6, im Winter 8<sup>30</sup>—4. Vorsitzender des Verwaltungsrathes: Dr. jur. Stöckel. Vollziehender Direktor: E. Kuchenbuch (Sprechstunden Vorm. 9—11 Uhr). Bureauvorstand: Rudolph. Kassirer: Hochmuth.

Betriebsingenieur: Rudert. Betriebsinspektor: Winter. (Fahrgeldtarif s. vor dem alphabet. Verzeichniß der Bewohner.)

**Expeditions-, Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft von Gutmacher & John,** Hofspediteure, (i. Firma J. H. Federer). C.: Schreiberstr. 21, Eing. Güngpl.; Lagerhaus: Hamburgerstr. 17.

**Expeditions-, Verpackungs- u. Transport-Geschäft, sowie Lagerhaus von Eduard Geucke & Co.,** königl. Hofspediteure, Walpurgisstr. 1 (Ferdinandplatz) und Freiburgerstr. 39, Geucke's Lagerhäuser.

**Expeditions-, Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft, sowie Lagerhaus von Albert Senewald** (Inh. Otto Pfäfe), Dresden-N., Niedergraben 1. Lagerhaus Hellerstr. 6.

## F. Vereine, Wohlthätigkeits-Anstalten, Stiftungen u. s. w.

### Gemeinnützige und Wohlthätigkeits-Anstalten bez. Vereine.

**Ärztlicher Verein der Zwölfer** bezweckt die Unterhaltung und Bildung armer ärztlicher Waisen. Vorsitzender: Präsident des Landes-Med.-Colleg. Geheimer Rath Dr. Günther; Schriftführer: Geh. Medizinalrath Dr. Lehmann.

**Albertverein.** Ein internationaler Frauenverein, mit dem hauptsächlichsten Zwecke, geschulte Krankenpflegerinnen für die Friedens-, sowie für die Kriegsheilpflege auszubilden und außerdem für den Kriegsfall in Zeiten durch zweckmäßige Organisation und Aufstellung von Reservelazarethen Maßregeln für die Verpflegung verwundeter und kranker Soldaten zu treffen. Im Frieden widmet sich der Albertverein vorzugsweise noch der Armenkrankenpflege. Auch hat er für leichtere, namentlich chirurgische Kranke, die in der Neustadt Kaiser-Wilhelmsplatz 1, pt. gelegene Albertvereins-Poliklinik begründet, deren oberärztliche Leitung Herr Hofrath Dr. Friederich übernommen hat, welchem die Herren Stabsarzt Dr. Günther, Dr. Suliz, Dr. Böhmig, Dr. Paul Müller und Dr. Klien helfend zur Seite stehen. Sie ist mit Ausnahme der Sonntage täglich, gewöhnlich in der Mittagszeit, für jeden Hilfesuchenden geöffnet. Seit mehreren Jahren ist durch den Albertverein auch die Beaufsichtigung der Ziehfinder von deren vollendetem 5. Lebensjahre ab im Stadtbezirke übernommen worden, um namentlich die geistige und sittliche Heranbildung derselben zu überwachen. Das Aush. des Vereins, worin dessen dienstleistende Pflegerinnen wohnen und auch eine besondere Stätte für pensionirte Schwestern — Schwesternheim — vorhanden ist, befindet sich in dem Hauptgebäude des Carolahauses, Gerolfsstraße 65. Der Verein ist auf internationalen Prinzipien begründet; er hat dormalen 42 Zweigvereine. An seiner Spitze befindet sich als Präsidentin Ihre Majestät die Königin Carola und ein aus Frauen und Männern gebildetes Direktorium, bestehend aus: Frau verm. Major Freifrau v. Hausen, Frau verm. Staatsminister v. Abeken, Excellenz, Frau General v. Schönberg, Frau Kreishauptmann Freifrau v. Hausen, Frau General v. Holleben, Excellenz, Frau Hofjuwelier Jähne, Frau Staatsminister v. Meißch, Excellenz, Frau Generalleutnant v. Schmalz, Excellenz; Herrn Oberst j. D. Dr. Naundorff (königl. Großer Garten, Pavillon I) als Geschäftsführer; Herrn Generalleutnant j. D. Müller v. Berned, Excellenz,

als Schatzmeister; Herrn Präsident Geh. Rath Dr. Günther; Herrn v. Kiel als stellvert. Geschäftsführer, sowie Herrn Regierungsrath Dr. Naundorff als juristischem Beirath. Der Sitz der obersten Verwaltung ist Dresden und befindet sich in dem eigenen Grundstück des Vereins, in dem Carolahaufe daselbst. Die Sitzungen des Direktoriums und des Ausschusses finden, so oft als es nöthig ist, von 10 bis 1 Uhr im Verwaltungs-Gebäude des Carolahauses statt. In demselben befinden sich auch die Depots des Vereins. In den daselbst offen gehaltenen Geschäftsräumen werden Anmeldungen entgegengenommen und Auskünfte ertheilt.

Die Armenkrankenpflege in Dresden ist dormalen in 2 Bezirke eingetheilt, und zwar: 1. Bezirk, Stadttheile und zugehörige Vororte Dresdens links der Elbe: Frau Landgerichtspräsident Brückner, Frau Polak-Daniels. 2. Bezirk, Stadttheile und zugehörige Vororte Dresdens rechts der Elbe: Frau Major v. Kospoth.

Anmeldungen zur Armenkrankenpflege werden im Carolahaufe, Gerolfsstr. 65, durch eine damit beauftragte Oberschwester entgegengenommen, welcher die Besorgung und die Vertheilung der Anweisungen auf Naturalien u. innerhalb dieser Krankenpflege übertragen sind.

Das von dem Albertverein begründete Carolahaufe, Gerolfsstr. 65, Sitz- und Verwaltungsstelle des Vereins, besteht aus einem Hauptgebäude, drei Krankenhäusern, vier Pavillons, einem Hause für orthopädische Zwecke, einem besonderen Gebäude für Zwecke einer öffentlichen chirurgischen Hilfsstelle und zur Abhaltung der Polikliniken für Frauenkrankheiten und für Augenranke, einem Schwesternheim, sowie den dazu nöthigen Wirtschaftsgebäuden. Dasselbe ist das Mutterhaus, sowie die Schul- und Lehrstätte für die Albertinerinnen, außerdem dient es zu allgemeinen Hospitalzwecken.

Aufnahmebedingungen für unbescholtene Frauen und Jungfrauen, die sich der Krankenpflege widmen und in den Verband der Albertinerinnen eintreten wollen, sind in den Geschäftsräumen des Albertvereins zu erhalten. Wegen der Aufnahme von Kranken in das Carolahaufe s. unter B (Heilanstalten).

**Alldeutscher Verband,** Ortsgruppe Dresden. Vors.: Oberlehrer Dr. Bassenge, Waterloofstr. 7, I.; Stellvert.: Dr. med. Beyer, Amalienstr. 7, II.; Schriftf.: Postverwalter Rauert, Dörfstr. 2, II.; Schatzmeister: Bankbevollmächtigter Seyfert, Hofbeinstr. 19. Mitgliederversammlungen finden am 2. u. 4.

Donnerstag jeden Monats im Restaurant „Kronprinz Rudolf“, Schreiberstraße, Abends 8 Uhr statt.

**Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande.** Männerortsgruppe Dresden. Vorort des Landesverbandes Sachsen, welcher 55 Ortsgruppen mit über 8000 Mitgliedern umfaßt. Vorsitzender des Vorstandes des Landesverbandes, zugleich des Vorstandes der Männer-Ortsgruppe Dresden: Hr. K. Faul, Direktor der Dresdner Baugesellschaft, Moritzstraße 17, I. Stellvert. Vorsitzender: W. Gamper, Pfarrer, Liliengasse 15, II. Schatzmeister der Männer-Ortsgruppe Dresden: Kaufmann J. Kanst, Rietchelstr. 15, I. Schatzmeister des Landesverbandes Sachsen: Innungsoberrmeister B. Unrath, Moszinststraße 5.

**Allgemeiner Schweizerverein.** Begr. 1890. Zweck: Unterstützung hilfsbedürftiger Landsleute nebst Pflege vaterländischer Sitten. Vors.: Aug. Spörri, Seidenwaarengesch., Pragerstr. 27. Kassirer: Chr. Nitz, Schneider, Dresden-Plauen, Bernhardstr. 60. Schriftführer: Hans Grob, Buchbinder, Marktgrafenrichpl. 23, III. Versammlungslokal: „Stadt Plauen“, II. Plauenscheg. 13. Vereinstage: Jeden Sonnabend.

**Allgemeiner Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.** Zweigverein Dresden. Begr. 1896. Vors.: Frau W. Schubart, Sidonienstr. 28, III.; stellv. Vors.: Frau Hofrath Ganzer, Lüttichaustr. 25, II.; Kassirerin: Frln. Marie Schönherr, Räcknisstr. 14, III.; Schriftf.: Frln. Ella Law, Moltkepl. 8, pt.; Beirath: Herr Dr. Brosin, Carolinenstr. 1, II.; Herr Hr. Flachs, Pragerstr. 21, II.; Herr Rechtsanwält Schubart, Sidonienstr. 28, III.; Frau Major Nicolai, Residenzstr. 27, I.

**Anstalt und Verein zum Francschuß** (Georgenstr. 1 u. 3, Hospitalstr. 18 u. oberer Kreuzweg 1) bezweckt, verwaisten Töchtern aus den gebildeten Ständen einen Zufluchtsort zu eröffnen, welcher ihnen neben äußerem Schutze erleichterten Unterhalt und Gelegenheit zu angemessener Wirksamkeit bieten soll. Die Aufgenommenen führen den Namen Schwestern. Verbunden mit derselben ist eine Erziehungsanstalt für Mädchen und ein Kindergarten (s. u. Schulen), welche den Schwestern eine angemessene Wirksamkeit eröffnen. — Jede Jungfrau, welche Aufnahme wünscht, hat bei dem Vereinsdirektorium schriftlich nachzusuchen und zuvörderst zu erklären, ob sie gegen Zahlung eines jährlichen Kostgeldes oder gegen Erlegung eines Kapitals in die Anstalt als „Schwester“